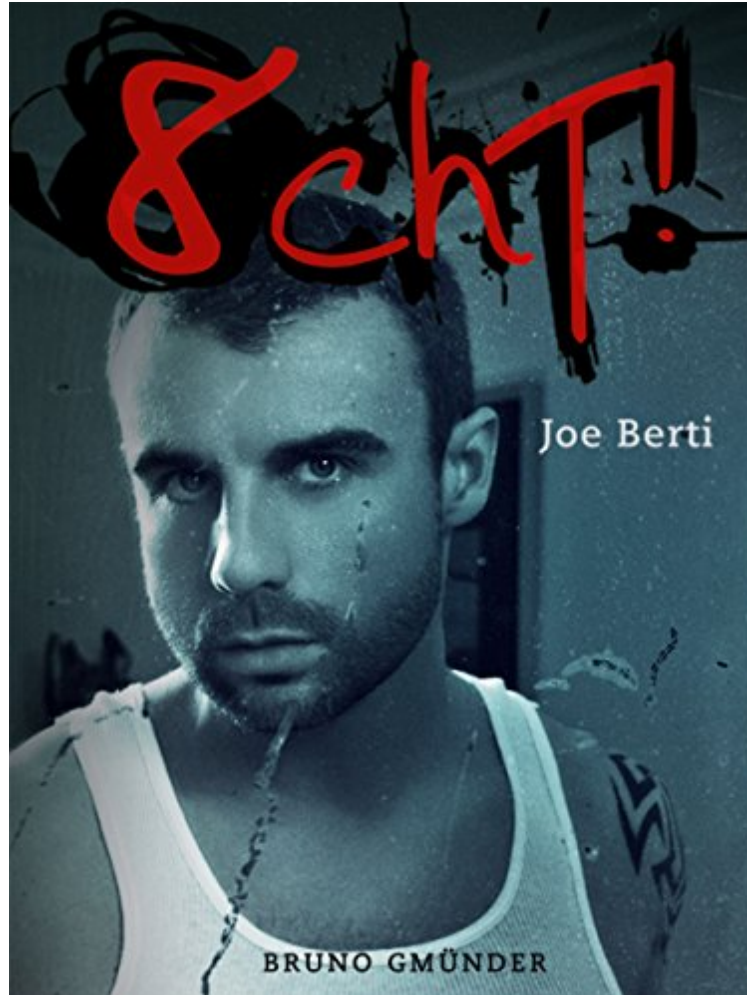


(Mobile book) Acht!: Roman einer verhängnisvollen Affäre

Acht!: Roman einer verhängnisvollen Affäre

Von Joe Berti

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #513754 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-16Erscheinungsdatum: 2012-05-16File Name: B008C1IGJG | File size: 31.Mb

Von Joe Berti : Acht!: Roman einer verhängnisvollen Affäre before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Acht!: Roman einer verhängnisvollen Affäre:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. zu konstruiertVon GelegenheitsleserLeider, leider, kann ich die vielen begeisterten Rezensionen nicht nachvollziehen. Ich fand den Krimiplot haarstrubend konstruiert, die Protagonisten waren Marionetten des Autors und gewannen daher kein eigenes Leben. Die ganze Handlung lie mich vllig kalt, da mir die Charaktere nichts sagten und es mir ehrlich gesagt vllig gleich war, wie es ausgeht.Der Autor hat sich alle Mhe gegeben, spannend zu sein, kam aber fr mein Dafrhalten ber das Niveau eines - zugegeben guten - Schulaufsatzes nicht hinaus. Da es sich um ein Debut handelt: 3 Sterne.Wer gerne gute deutsche schwule Krimis liest, sollte zu denen von Martin Arz greifen, und warum nicht zu seinem neuesten: Pechwinkel: Max Pfeffers 4. Fall. Kann ich sehr empfehlen.1 von 1 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. Spannend, aber etwas bertrieben Von R., Thomas Ich kann mich den anderen Rezensionen nur anschließen. Ein sehr schön geschriebenes Buch mit Spannung bis zum Ende. Ich hätte mir aber gerne noch ein paar mehr Infos zu den vergangenen 8 Jahren gewünscht. Die Story war für mich zum Schluss etwas bertrieben und erinnerte mich eher an einen Sonntagabend TV Krimi, mit dem einzigen Unterschied, dass es schwule Männer sind, um die sich die Geschichte dreht. Am Ende kann man sagen, schönes und nicht langweiliges geschriebenes Buch, aber trotzdem bleibt "Und dann der Himmel" mein absoluter Favorit. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Haarstrubende Klamotte Von Customer Ich habe das Buch aufgrund des Klappentextes gekauft. Ich bin - immer mal wieder - auf der Suche nach GUTEN homoerotischen Bchern. Und nachdem, was im Summeray stand, schien "Acht" genau so ein Buch zu sein. Ich hatte mir vorgestellt, dass es eine (dramatische) Liebesgeschichte wird. Mit hin und her und viel Gefühl und am Ende einem Sieg für die lange, heimliche Liebe. Aber DAS, das war wirklich zu viel des Guten. Viel zu viel. Erst mal fand ich die ständig wechselnden Sichtweisen sehr streng. Zumal man oft gar nicht gleich begriffen hat, aus wessen Sicht die Geschichte denn nun weiter erzählt wird. Wenn schon aus mehreren Perspektiven erzählt werden muss, dann doch bitte immer nur Kapitel- und nicht Absatzweise. Eigentlich war die Story schon ab dem Punkt, als Marc und Andreas das Hotel verlassen, nur noch berzogen. Es fing als schöne, wirklich schöne Geschichte an, die heimliche Liebe zweier Männer, geheime, romantische, sehnsüchtige Treffen... Und dann DAS. Die Figuren trafen einfach nur so von Klischees, dass es in der Menge einfach nicht auszuhalten ist. Dass Cordula Marc erpressen will, fand ich ja schon seltsam, aber dann die Art und Weise wie sie es getan hat, immer in diesem sffisanten, ironisch wirkenden Ton, das war einfach nur beschauert. Als Marc und Andreas sich dann noch mal im Hotel treffen, da hatte ich kurz die Hoffnung, dass der Plot doch besser wird, weil man glauben konnte - zumindest kurz - das Andreas und Marc sich doch freinander und für ihre Liebe entscheiden..... ABER es wurde immer schlimmer statt besser. Die Figur Andreas ist für mich fast schon schizophren, so oft wie er seine Meinung ändert. Erst will er, dass seine Affäre mit Marc um keinen Preis bekannt wird (darum bringt er ja Cordula auch um), dann will er auf einmal doch ein Leben mit Marc und ist dafür sogar bereit seine Frau zu verlassen. Kurze Zeit später wiederum kann er sich eine Dreiecksbeziehung vorstellen, dann wieder nur Marc, dann Sonja, ach und mit einem Mal findet er Gefallen an gelegentlichen One-Night-Stands. Ja was denn nun?! Wenn beabsichtigt war, dass die Figur Andreas schizophren sein soll (was ich aber nicht glaube) dann ist das jedenfalls nicht klar herausgearbeitet, es wirkt eher so, als ob der Autor nicht richtig wusste was er denn seine Figur nun tun lassen will - und am Ende war es viel zu viel des Guten. Das fängt schon bei der Sache mit Cordula an. Andreas ist Feuerwehrmann, sein Beruf ist es Leben zu retten und von jetzt auf gleich wird er zum kaltblütigen Mörder, der einfach so eine Frau umbringt - das will mir nicht in den Kopf, dass das SO schnell geht. Und eine Kurzschlusshandlung kann man da nicht sehen, da er ja bewusst das Medikament sucht. Sonja, als angehende Miss Marple ist auch so eine Nummer. Sie ist Krankenschwester, sie sollte wissen, dass es immer wieder unerklärliche Todesfälle gibt. Warum also hängt sie sich gerade hier so rein und lässt nicht locker? Redet sogar mit Cordulas Mutter, die sie eigentlich gar nicht kennt? überhaupt finde ich dieses ganze Freundschaftskonstrukt echt seltsam. Besonders was Cordula und Sonja betrifft. Die Frauen sehen sich acht Jahre nicht und sind aber sofort wieder auf einer Wellenlänge, eh ja... Zu Marc will ich gar nichts sagen, dass er sich als Junge ausgeschlossen gefühlt hat und in Andreas einen Held sieht, das mag vielleicht noch sein. Auch, dass er und Cordula befreundet und so gegenständig sind. Aber trotzdem ist das für mich ziemlich klischeehaft. (Fehlt eigentlich nur noch, dass Cordula lesbisch gewesen wäre.) Ein Fehler ist mir auch im Gespräch von Frau Kellermann mit Sonja aufgefallen. Erst sitzen die Frauen sich, dann sagen sie "du" dann wieder sie und das alles in einem Absatz! Man sollte doch meinen, dass es möglich ist sich seine Geschichte noch einmal durchzulesen, BEVOR sie in Druck geht. Ich hatte mir, wie gesagt, etwas GANZ anderes von diesem Buch erwartet. Einfach auch weil der Klappentext das verspricht. Hatte gehofft, dass es eine schöne, romantische, aber auch dramatische Geschichte wird, in der am Ende Marc und Andreas ein Paar werden. Dass man mitbekommt wie Andreas mit sich ringt, ob er seine Familie verlässt oder eben Marc aufgibt. Aber doch nicht so was. Das ist kein Krimi, das ist kein Roman, das ist einfach nur Schund. Da bleib ich doch lieber bei Fanfiktions da hab ich eindeutig mehr davon!

Kurzbeschreibung Acht Jahre dauert das heimliche Liebesverhältnis zwischen Marc und Andreas. Die Affäre beginnt, als sich Marc in seiner Zivildienstzeit bei der Feuerwehr in den attraktiven Rettungsassistenten verliebt. Marc holt Andreas anfangs für hetero und kann sein Glück kaum fassen, als er eines Tages doch mit ihm im Bett landet. Doch zu mehr als Sex ist Andreas nicht bereit. Und so treffen sich Marc und Andreas über die Jahre regelmäßig und heimlich, selbst als die beiden Männer schon feste Partnerschaften haben: Andreas mit Frau und Kind, Marc mit einem anderen Mann. Dieses Arrangement geht völlig aus den Fugen, als ihr Geheimnis auffliegt. Der Druck, der plötzlich auf den beiden Liebhabern lastet, bringt eine Lawine aus Liebesschwüren, Wutausbrüchen und Verlassensängsten ins Rollen, die für alle Beteiligten zu einer gefährlichen Bedrohung wird. Kurzbeschreibung Acht Jahre dauert das heimliche Liebesverhältnis zwischen Marc und Andreas. Die Affäre beginnt, als sich Marc in seiner Zivildienstzeit bei der Feuerwehr in den attraktiven Rettungsassistenten verliebt. Marc holt Andreas anfangs für hetero und kann sein Glück kaum fassen, als er eines Tages doch mit ihm im Bett landet. Doch zu mehr als Sex ist Andreas nicht bereit. Und so treffen sich Marc und Andreas über

die Jahre regelmig und heimlich, selbst als die beiden Mnner schon feste Partnerschaften haben: Andreas mit Frau und Kind, Marc mit einem anderen Mann. Dieses Arrangement gert vllig aus den Fugen, als ihr Geheimnis auffliegt. Der Druck, der pltzlich auf den beiden Liebhabern lastet, bringt eine Lawine aus Liebesschwren, Wutausbrchen und Verlassensngsten ins Rollen, die fr alle Beteiligten zu einer gefhrlichen Bedrohung wird.ber den AutorJoe Berti wurde 1976 im Sauerland geboren, studierte in Ostwestfalen und arbeitet seit 2001 als Lehrer. Neben seinem Lehramtsstudium absolvierte er ein Belletristik-Fernstudium an der Axel-Andersson-Akademie in Hamburg. Er ist verheiratet und lebt mit seinem Mann und zwei Katzen seit 2005 in Kln. Seit Jahren ist er ein Riesenfan der Golden Girls, der Lindenstrae und der Gruppe Rosenstolz.